

Ä1

# Antrag

**Initiator\*innen:** Ansgar Rieks

**Titel:** Ä1 zu A1: Zwischen Verteidigungsfähigkeit und Krisenresilienz – Eine Positionsbestimmung

## Antragstext

### Von Zeile 37 bis 40:

Wer aus Gewissensgründen keinen Dienst an der Waffe leisten will, soll dies ohne ~~weitere Begründung erklären~~ eine Gewissensprüfung können. ~~Eine Gewissensprüfung lehnen wir als ZdK ab~~. Wie bereits in der Würzburger Synode beschlossen, setzen wir uns bei Personen, die aus Gewissensgründen keinen Dienst an der Waffe leisten

### Von Zeile 47 bis 51:

Bei dem Trägerangebot für einen verpflichtend geleisteten Ersatzdienst ist auch an den Entwicklungsdienst und ~~den zivilen Friedensdienst~~ die anderen zivilen Dienste zu denken. Auch die Dienste im Zivil- und Katastrophenschutz sollten entsprechend integriert werden, um auch unabhängigjenseits von ~~reinen~~ Verteidigungsüberlegungen die Krisenresilienz zu fördern.

### Von Zeile 53 bis 55 löschen:

Ausdehnung der Wehrpflicht auf alle Geschlechter. Die Argumente dafür und dagegen sind differenziert zu betrachten. Des ZdK weist ~~jedoch~~ darauf hin, dass eine Ausweitung

der Wehrpflicht auf alle Geschlechter eine Änderung von Artikel

### **Von Zeile 83 bis 85:**

eine Kultur selbstverständlicher Freiwilligkeit“ der verbandlich organisierten ~~Zivilgesellschaft~~Gesellschaft und der Zentralstellen der Freiwilligendienste tritt das ZdK für den Rechtsanspruch auf Förderung jeder Freiwilligendienst-

### **Begründung**

Gewissensprüfung: Antragstext wird grundsätzlich geteilt, aber eine Begründung (wenn auch ohne Gewissensprüfung) sollte angesichts der Lage erforderlich sein.

Zivile Friedensdienste: Sowohl Entwicklungsdienst, Zivil- und Katastrophenhilfe, als auch der Wehrdienst sind Friedensdienste. Daher Änderung in "die anderen zivilen Dienste"

Krisenresilienz: Alle Überlegungen sollten nicht unabhängig voneinander sein, können es auch nicht. Daher Änderung von "unabhängig von reinen Vtdg-Überlegungen" in "jenseits von Vtdg-Überlegungen"

Zivilgesellschaft: Da auch politische und wirtschaftliche Verbände beitragen sollten (Öffnung) ist die Definition von Zivilgesellschaft, die das ausschließt, hier hinderlich. Daher: Änderung in "Gesellschaft"